

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 26/28.06.2024

Termine

Gruppe – T(h)alheim Treffen in Tengen-Talheim	28.- 30.06.2024
Sitzung Gemeindewahlausschuss, 18 Uhr, Sitzungsraum Rathaus	Dienstag, 02.07.2024
DRK Ortsverein Lauterach-Kirchen, Blutspende	Montag, 08.07.2024
Problemstoffannahme im Entsorgungszentrum Ehingen, 13 – 16 Uhr	Samstag, 13.07.2024

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindewahlausschusses am Dienstag, 02.07.2024 um 18 Uhr in Sitzungsraum Rathaus, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach

Tagesordnung:

- TOP 1 Erneute Beschlussfassung über die Gültigkeit von ursprünglich als ungültig gewerteten Stimmzetteln
TOP 2 Neufeststellung des Wahlergebnisses des Gemeinderates

Gez. Simone Schelkle
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

Verkehrssicherungspflicht – Rückschnitt von Hecken und Sträuchern

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass insbesondere Hecken und Sträucher rechtzeitig zurückgeschnitten werden.

Beim Heckenschnitt ist auf die Verkehrssicherungspflicht besonders zu achten. Dies bedeutet, dass die Besitzer vor allem darauf zu achten haben, dass durch den Bewuchs niemand gefährdet oder geschädigt wird und dass Straßen und Gehwege nicht eingeeengt oder Verkehrszeichen verdeckt werden.

Solche Sicherungs- oder Pflegeschnitte sind auch unterjährig zulässig im Gegensatz zu Rodungsmaßnahmen, die nur im Zeitraum vom 01. Oktober bis 28. Februar erlaubt sind.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 27 wie folgt geöffnet:

Mittwoch, den 03.07.2024	9 – 11 Uhr
Donnerstag, den 04.07.2024	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
Freitag, den 05.07.2024	9 – 11 Uhr

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Rasenmähen

Nachdem nun wieder die Zeit gekommen ist, in der die Rasen gemäht werden, wird auf § 5 der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung der Gemeinde Lauterach hingewiesen. Danach dürfen Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören,

**nur werktags in der Zeit von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

ausgeführt werden. Ein Verstoß gegen diese Vorschrift kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Gemeindeverwaltung bittet, diese Zeiten einzuhalten und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Die Gemeindeverwaltung



Anzeigepflicht bei Änderungen der versiegelten Flächen hinsichtlich der Niederschlagswassergebühr

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Größe oder des Versiegelungsgrades des Grundstückes (z. B. durch Um- und Anbau, Anlegen der Außenanlagen etc.) um mehr als 10 m² laut Abwassersatzung anzuzeigen sind. Ein Verstoß gegen § 49 der Abwassersatzung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Änderungen melden Sie bitte bei Frau Ullmann, Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Tel. 07393/598-211 oder ullmann@munderkingen.de.

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird zukünftig stichprobenartige Überprüfungen anstellen um die versiegelten Flächen korrekt veranlagen zu können.

Für Fragen bezüglich der Niederschlagswassergebühr bzw. der versiegelten Flächen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen - Steueramt

Prüfbericht der Trinkwasseruntersuchung vom 21.06.2024

Titel:	Prüfbericht zu Auftrag 22422361
Prüfberichtsnummer:	AR-24-VU-003502-01
Auftragsbezeichnung:	Rohwasseruntersuchung Gruppe A
Probenahmeort:	Rechtenstein
Anzahl Proben:	1
Probenart:	Rohwasser (Trinkwasser)
Probenahmedatum:	21.06.2024
Probenehmer:	Eurofins Institut Jäger GmbH, Mark-Andre Meilinger
Probeneingangsdatum:	21.06.2024
Prüfzeitraum:	21.06.2024 - 26.06.2024

					Entnahmestelle		Wolfstal Brunnen	
					Teis		425073-SE-3002	
					LABDÜS		0022/617-4	
					Probenahmedatum/ -zeit		21.06.2024 09:10	
					Probenahmeverfahren		Zweck a	
					Vergleichswerte	Probennummer		224073394
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	OW	BG	Einheit		

Probenahme

Probenahme Trinkwasser	VU	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02				X
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X

Angabe der Vor-Ort-Parameter

Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2019-03	0,3 ¹⁾	0,05	mg/l	< 0,05
Färbung, qualitativ	VU	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04				ohne
Geruch	VU	NG	DIN EN 1522 (B3) (Anhang C): 2006-10	2)			ohne
Geschmack	VU	NG	DIN EN 1522 (B3) (Anhang C): 2006-10	2)			ohne
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	9,9
pH-Wert	VU	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5			7,08
Temperatur pH-Wert	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	10,8
Leitfähigkeit bei 25°C	VU	NG	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	2790	5,0	µS/cm	615

Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1

Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0
Enterokokken	VU	NG	DIN EN ISO 7899-2 (K15): 2000-11	0		KBE/100 ml	0

Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I

Coliforme Keime	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0
Spektr. Absorptionskoeff. (436 nm)	JT	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04	0,5 ³⁾	0,1	1/m	< 0,1
Koloniezahl bei 22°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁴⁾		KBE/1 ml	1
Koloniezahl bei 36°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁵⁾		KBE/1 ml	0
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027: 2000-04	1 ⁶⁾	0,1	FNU	< 0,1

Titel: **Prüfbericht zu Auftrag 22422360**
 Prüfberichtsnummer: **AR-24-VU-003408-01**
 Auftragsbezeichnung: **Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung**
 Probenahmeort: **Lauterach-Rechtenstein**
 Anzahl Proben: **1**
 Probenart: **Trinkwasser**
 Probenahmedatum: **21.06.2024**
 Probenehmer: **Eurofins Institut Jäger GmbH, Mark-Andre Meilinger**
 Probeneingangsdatum: **21.06.2024**
 Prüfzeitraum: **21.06.2024 - 24.06.2024**

				Probenbezeichnung		Brunnen Wolfstal nach UV Anlage		
				Entnahmestelle		Sonderproben / Rechtenstein		
				Teis		425073-SO-2002		
				Probenahmedatum/ -zeit		21.06.2024 09:15		
				Probenahmeverfahren		Zweck a		
				Vergleichswerte	Probennummer		224073393	
Parameter	Lab.	Akk.	Methode		Grenzwerte	BG	Einheit	
Probenahme								
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12					X
Angabe der Vor-Ort-Parameter								
Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2019-03	0,3 ²⁾	0,05	mg/l		n.u. ¹⁾
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C		9,9
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1								
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml		0
Enterokokken	VU	NG	DIN EN ISO 7899-2 (K15): 2000-11	0		KBE/100 ml		0
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I								
Coliforme Keime	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml		0
Koloniezahl bei 22°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ³⁾		KBE/1 ml		0
Koloniezahl bei 38°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ⁴⁾		KBE/1 ml		0

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht.

Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden. Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer

Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 13.09.2024 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herr Bürgermeister Ritzler, Tel. 227, E-Mail: info@gemeinde-lauterach.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmabstimmung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicherraum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

GRUNDSCHULE
LAUTERACH



Wo kommt der Honig her?

Besuch der Grundschule Lauterach bei der Imkerfamilie Paula und Karl Huber in Talheim

Am Freitag, den 21.06.24 machten sich die Schüler und Schülerinnen zu Fuß auf den Weg nach Talheim zu Herrn und Frau Huber. Herr Huber ist Imker und vermittelte den Kindern viele wichtige Informationen über das Leben und die Aufgaben der Bienen. Außerdem zeigte und erklärte Herr Huber, wie ein Imker arbeitet.

Unter anderem wurde erklärt, wie die Bienen aus Blütennektar Honig herstellen und dass die Bienen beim Honigsammeln die wichtige Arbeit der Blütenbestäubung übernehmen. Herr Huber zeigte unseren Schülern und Schülerinnen wie ein Stock aufgebaut ist. Sehr beeindruckt waren alle über die Größe der Bienenkönigin.

Damit sich die Bienen nicht zu sehr aufregen und nicht stechen, wenn der Imker die Waben einsammelt oder sonstige Arbeiten erledigt, beruhigt er sie mit Rauch.

Während eines kurzen Regenschauers luden uns Herr und Frau Huber unter die Terrasse ihres Hauses ein und alle bekamen leckeres Zopfbrötchen mit Honig aus eigener Herstellung.

Die Schülerinnen und Schüler kamen zwar mit allerhand theoretischem Vorwissen in Talheim an, aber Bienen bzw. ein Bienenvolk direkt zu beobachten, einen echten Bienenstock zu sehen und natürlich das Produkt Honig direkt vor Ort zu verzehren, war für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Viel zu schnell ging der lehrreiche und sehr interessante Vormittag vorbei. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn und Frau Huber für diesen besonderen Unterricht und die Zeit, die wir bei ihnen verbringen und genießen durften.



Kindergarten St. Peter: Kindergartenfest als Klosterrallye mit „Mimi, der kleinen Klostermaus“

Untermarchtal. (hi) Vorab zum Kindergartenfest des Sommers 2024; das Wetter war gerade nicht so sehr sommerlich, denn immer wieder zog ein leichter Regenschauer vorbei. Doch diese äußerlichen Umstände störten die Kindergartenkinder, ihre Eltern und Erzieherinnen wenig, da ohnehin mehrere der 10 Klosterrallye-Stationen in Gebäuden stattfanden.

Die Begrüßung aller Gekommenen ob Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste durch Schwester Erika Maria als KIGA-Leiterin, wurde im Kindergarten vorgenommen. Etwa 40 Kinder aus den beiden Gemeinden Untermarchtal und Lauterach waren dabei in freudiger Erwartung und sangen dabei zwei Liedchen zur fröhlichen Einstimmung. Draußen erwartete die Kinder und Eltern eine „10-Runden Klosterrallye“. Hierbei stand einiges auf dem Programm und dies stellte „Mimi, die kleine Klostermaus“ recht pffiffig und frech vor. Sie erklärte, dass sie schon seit vielen Jahren im Kloster lebe. Ihren Rückblick dabei schilderte sie als sehr einsame Klostermaus. Aber seit die Schwestern hier einzogen sind, ist hier was los. Viel zu sehen, zu hören und natürlich zu knabbern gibt es seither. Also keine Not ist festzustellen und der Tisch zum fressen ist immer gedeckt.

Jetzt aber will „Mimi, die Klostermaus“ ihr Kloster auch von innen den Kinder und Eltern zeigen und sagte „Kommt einfach mal mit“.

10 Rallyestationen in Gruppenform mit Kindern und deren Eltern waren zu bewältigen. Dabei hatten offensichtlich die Eltern ebenso viel Spaß wie ihre Sprösslinge. „Mimi“ und ihre Helferinnen als Erzieherinnen hatten Tolles und Verspieltes vorbereitet und erklärten dem Nachwuchs Wissenswertes über die Einrichtungen den Zweck und Aufgaben die im Kloster zu bewältigen sind.

So im Speisesaal für Gäste des Klosters, die dort das Essen einnehmen und wer diese Mahlzeiten vorbereitet. In der Rosenkranzkapelle wurden die Bilder und Altäre erklärt.

Auch einen Blick in die Gästezimmer im Bildungsforum konnten die Kinder und Eltern werfen. Ganz Ohr waren die Kinder beim Ölberg im oberen Schloßhof. Die Schilderung dort von Schwester Erika Maria war sehr in kindlicher Art verständlich erklärt. Dabei fiel den Kindern sogar die Schläfrigkeit der Jünger Jesu am Ölberg recht deutlich auf.

Im Schloß St. Agnes und in der dortigen Hauskapelle war ein großes Herz am Boden ausgelegt. Hier durften die Kinder ihr zuvor erhaltenes kleines Herzen kunstvoll einfügen.

Dann zum Schluss der Rallye konnten sich die Kinder und ganz besonders deren Väter sportlich beweisen. Im Schubkarrenrennen durfte 1 oder 2 Kinder im Schubkarren Platz nehmen. Über eine nicht allzulange Distanz war die benötigte Zeit dazu entscheidend, wer diese möglichst schnell bewältigte. Sichtlich mit dem nötigen Ehrgeiz stürzten sich die Väter ins Rennen und liefen was das Zeug hergab. Eine vergnügliche und unterhaltsame Darbietung welche dann mit dem Beifall der anwesenden Kinder, Väter und Mütter belohnt wurde.

Zum Ende des Festes traf man sich wieder im Kindergarten bei Kaffee, Kuchen und diversen Getränken in gemütlicher Runde. Die Rallye wurde von vorne herein nicht als Wettbewerb gesehen und auch die Schätzfrage über die Zahl der Bonbons im Einmachglas wurden neutral bekannt gemacht. Eine gut Idee. So gab es weder Sieger noch Verlierer !

Kindergarten-Leiterin Schwester Erika Maria und ihre Stellvertreterin Frau Elke Lang bedankten sich für das Kommen der Kinder und Gäste, das Engagement der Erzieherinnen sowie bei den Familien, die sich für das Kuchenbacken zum Fest Mühe gaben.

Freundlichen Gruß
Hermann Josef Illenberger

Bilder: KiGa-Leiterin Schwester Erika Maria begrüßt,
Tolles Vergnügen beim Schubkarrenrennen der Kloster-Rallye



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Endgültiges Ergebnis der Kreistagswahl 2024 im Alb-Donau-Kreis steht fest

Das amtliche Endergebnis der Kreistagswahl vom 9. Juni 2024 liegt vor. Der Kreiswahlausschuss unter Vorsitz von Landrat Heiner Scheffold hat heute (20. Juni 2024) das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl für den Alb-Donau-Kreis festgestellt.

Dabei wurden gegenüber dem vorläufigen Ergebnis bei der Überprüfung einige ursprünglich als ungültig gewertete Stimmzettel und Stimmen für gültig erklärt; außerdem wurden Rechen- und Übertragungsfehler berichtigt. Dadurch gab es verschiedene Änderungen bei den Stimmzahlen in den einzelnen Wahlkreisen. Die Sitzverteilung änderte sich jedoch nicht.

Nach dem nun vorliegenden Endergebnis gingen von 155.951 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern 64,19 Prozent zur Wahl.

Die Ergebnisse im Überblick (mit Veränderungen bei den Stimmzahlen durch die Wahlprüfung):

Partei	Stimmen	Prozent
CDU	220.248 (+ 101)	41,9
Freie Wähler	128.558 (+ 73)	24,5
GRÜNE	63.933 (+ 78)	12,2
SPD	54.702 (+ 32)	10,4
AfD	42.029 (+ 34)	8,0
FDP	15.971 (+14)	3,0

Gültige Stimmen insgesamt: 525.441 (+332)

Die Sitzverteilung im Kreistag (63 Sitze) bleibt gegenüber dem vorläufigen Endergebnis unverändert.

Partei	Sitze
CDU	26
Freie Wähler	15
GRÜNE	8
SPD	7
AfD	5
FDP	2

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, 08.07.2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine
Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags
statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes - Zieldefinition im öffentlichen Personennahverkehr
- Vorberatung
2. Verabschiedung der operativen Ziele und Indikatoren sowie der Maßnahmen des Nachhaltigkeitsprogramms
- Vorberatung
3. Aktuelles aus dem Migrations- und Staatsangehörigkeitsrecht: Bericht aus der Verwaltungspraxis
4. Information über den Jahresabschluss 2023 und Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
- Vorberatung
5. Bericht über die Entwicklung des Haushaltsjahres 2024
6. Beendigung der Mitgliedschaft im Schwabenbund e. V.
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Gläserne Produktion am 7. Juli 2024:

Führung auf Bio-Ziegenhof in Ehingen-Bockighofen

Wie der Betrieb auf dem ökologisch bewirtschafteten Ziegenhof in Ehingen-Bockighofen von Anja Kirchner und Anke Hose funktioniert, das erfahren Interessierte bei einer Führung am Sonntag, den 7. Juli 2024, von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr. In der hofeigenen Käserei wird die Milch der Thüringer Waldziegen, einer bedrohten Nutztierart, vor Ort zu hochwertigem Bio-Ziegenkäse weiterverarbeitet.

Der Bio-Ziegenhof befindet sich in der Von-Botic-Straße 7, 89584 Ehingen-Bockighofen. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 7,50 Euro. Witterungsbedingte Kleidung wird empfohlen. Die Anmeldung ist direkt beim Betrieb ist erforderlich, Kontaktdaten sind unter www.bockhofer.de zu finden.

Die Führung findet im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ zur Gläsernen Produktion auf Bio-Betrieben statt. Sie wird von den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen und von der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb organisiert. Ziel ist es vorzustellen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau die Natur schützt. Zudem wird die Vielfalt an wertvollen Bio-Erzeugnissen auf der Schwäbischen Alb präsentiert.

Infoveranstaltung des „BiodivNetz BW“ am 8. Juli 2024:

Feldrundgang auf dem Betrieb Buck

Das Regierungspräsidium Tübingen und der Demonstrationbetrieb Buck in Holzkirch veranstalten gemeinsam mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis am Montag, den 8. Juli 2024, ab 19:00 Uhr einen Feldrundgang. Dabei können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besichtigen, welche Maßnahmen die Biodiversität in landwirtschaftlichen Betrieben fördern. Unter anderem zählen dazu Getreideanbau in weiter Reihe mit Untersaaten, Lerchenfenster sowie die Strukturvernetzung durch Ackerfutterstreifen, Blühflächen und die Etablierung von Habitatstrukturen auf der Fläche und am Hof.

Das Netzwerk von Demobetrieben zur Förderung der biologischen Vielfalt, kurz BiodivNetz BW, unterstützt die Ziele des Biodiversitätsstärkungsgesetzes in der Fläche und repräsentiert verschiedene landwirtschaftliche Betriebe, die Maßnahmen zur Biodiversität umsetzen. Es soll gezeigt werden, wie die Artenvielfalt gefördert werden kann, ohne die Produktivität einzuschränken.

Start des Feldrundganges ist auf dem Betrieb Buck GbR, Treffpunkt am Stall (Koordinaten: 48.5270856, 10.0109016). Die Veranstaltung findet in Präsenz und bei jeder Witterung statt.

Um Anmeldung unter folgendem Link oder QR-Code wird gebeten: <https://eveeno.com/244188822>



Vortrag im Landratsamt Alb-Donau-Kreis am 11. Juli 2024:

„Ein bisschen nachhaltig können wir alle!“

Wie man mit nur wenigen Veränderungen im Alltag einen positiven Beitrag für unseren Planeten leisten kann, darum dreht sich ein Vortrag des Fachdienstes Landwirtschaft am Donnerstag, den 11. Juli 2024. Julia

Hertenberger greift in ihren Vortrag einige Aspekte der nachhaltigen Ernährung auf, zudem werden das Wertschätzen unserer Lebensmittel sowie das Gelingen einer pflanzenbetonten Ernährung Themen des Vortrages sein.



Der Vortrag findet von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Mitarbeiterlounge des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis (Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Gebäude A) statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung über den folgenden Link oder QR-Code bis zum 9. Juli 2024 ist erforderlich: www.eveeno.com/283243578

Vortrag im Bürgerhaus Oberschaffnei am 25. Juli 2024: „Meal Prep – geplant, gekauft und gesund gegessen“

Mit der richtigen Planung Essen vorbereiten und durch clevere Vorratshaltung wertvolle Zeit sparen und dabei noch gesund mit selbstgemachten Gerichten durch den Alltag kommen – darum geht es in einem Vortrag des Fachdienstes Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis am Donnerstag, den 25. Juli 2024, von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Der Vortrag findet im Bürgerhaus Oberschaffnei (Schulgasse 21, 89584 Ehingen, Seminarraum 2.05) statt, es referiert Julia Hertenberger vom Fachdienst Landwirtschaft.



Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung bis zum 22. Juli über den folgenden Link oder QR-Code ist jedoch erforderlich: <https://eveeno.com/266646444>

Restplätze zu vergeben

Sommer im „Wald Erleben“-Programm

Im „Wald Erleben“-Programm sind im Juli und August spannende Veranstaltungen geplant. Bei einigen Terminen sind noch Restplätze zu vergeben:

Wildtiersafari

Das Beobachten von Tieren im Wald ist sehr faszinierend. Mit dem Waldpädagogen Alex Rothenbacher geht es am Sonntag, den 7. Juli 2024, von 14:00 bis 18:00 Uhr auf die Suche nach den Bewohnern des Waldes. Treffpunkt ist in Schelklingen bei der Tennisanlage. Teilnehmen können Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren.

Burgen und Ruinen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Am Freitag, den 9. August 2024, unternimmt Waldpädagogin Alex Rothenbacher eine Wanderung durch den Wald zur Burgruine Wartstein. Los geht es um 9:00 Uhr in Ehingen-Erbstetten am Backhaus. In der Pause gibt es eine Stärkung mit Stockbrot und Grillwurst. Getränke müssen mitgebracht werden. Geeignet ist die Wanderung für Erwachsene und Kinder ab sieben Jahren. Das Ende ist gegen 15:00 Uhr geplant.

Der Waldboden lebt

Welche Tiere leben im Laub, im Boden und in totem Holz? Mit Becherlupe und Schnappdeckelglas geht es auf Entdeckungsreise. Am Dienstag, den 20. August 2024, von 10:00 bis 14:00 Uhr kann der Waldboden zusammen mit dem Waldpädagogen Alex Rothenbacher erlebt und erforscht werden. Treffpunkt ist in Griesingen, am Ende der Waldstraße (Waldkapelle).

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Informationen zur Veranstaltung, zum Teilnahmeentgelt sowie zur Anmeldung gibt es online unter www.alb-donau-kreis.de/walderleben

Zusatzangebote aufgrund ausgebuchter „Wald Erleben“-Veranstaltungen:

Wald-Erlebnistage in den Sommerferien

Da die im „Wald Erleben“-Programm angebotenen Wald-Camps ausgebucht sind, bietet der erfahrene Waldpädagoge Alex Rothenbacher mit seinem Betreuersteam in den Sommerferien Zusatzveranstaltungen außerhalb des „Wald Erleben“-Programms an.

Kinder ab sechs Jahren werden dabei jeweils von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr betreut und können spannende Abenteuer erleben: Feuer machen wie die Steinzeitjäger und darauf leckeres Essen kochen, Burgen im Lautertal erklimmen, ein spannendes Waldvogelprojekt gestalten und den Geheimnissen der Jagd im Forstrevier auf die Spur kommen.

Informationen, auch zur Anmeldung, sowie die genauen Daten der Wald-Erlebnisse gibt es unter www.mein-walderlebnis.de.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Deponien schließen am 9.7. bereits um 12 Uhr

Die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen schließen am Dienstag, 9. Juli 2024, wegen einer betrieblichen Veranstaltung bereits um 12 Uhr.

Die Deponie „Litzholz“ in Ehingen-Sontheim sowie die Wertstoffhöfe und Grüngutsammelplätze im Alb-Donau-Kreis sind dienstags generell nicht geöffnet. Die sechs Entsorgungszentren sind von der Schließung nicht betroffen und am 9. Juli wie gewohnt von 9 - 17 Uhr in Betrieb.



Landschaftserhaltungsverband
Alb-Donau-Kreis e.V.
Schillerstr. 30
89077 Ulm
<http://www.lev.alb-donau-kreis.de>

Mit Tatkraft für die Artenvielfalt!

Der Landschaftserhaltungsverband Alb-Donau-Kreis e.V. mit Sitz in Ulm bietet eine unbefristete Stelle für die

stellvertretende Geschäftsführung (m/w/d) in Teilzeit 50%.

Der Landschaftserhaltungsverband ist ein Verein, der Landschaftspflege und Naturschutz im Konsens mit Kommunen, Naturschutz und Landwirtschaft fördert. Wir arbeiten eng mit Landwirten, Schäfern, ehrenamtlichem Naturschutz und Kommunen zusammen.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Sie beraten Landwirte, Schäfereien, Vereine und Kommunen in naturschutzfachlichen Belangen
- Sie organisieren Maßnahmen nach der Landschaftspflegerichtlinie (Vertragsnaturschutz, Kreispflegeprogramm) in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden und der Landwirtschaftsbehörde
- Sie bringen naturschutzfachliche Konzepte (FFH-Managementpläne, Artenschutzoffensive Baden-Württemberg) zusammen mit unseren Partnern in die Umsetzung
- Sie koordinieren unterschiedliche Interessen von Forst, Naturschutz und Landwirtschaft
- Sie präsentieren den LEV und Ihre Arbeit in der Öffentlichkeit (Presse, Veranstaltungen u.a.)
- Sie unterstützen und vertreten die Geschäftsführung (Verwaltung Verein, Sitzungsvorbereitung u.a.)

Das bringen Sie mit:

- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Landschaftsplanung, Naturschutz, Biologie, Agrarwissenschaft, Geografie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- fundierte Kenntnisse in naturschutzfachlichen und landwirtschaftlichen Fachfragen z.B. Extensivierung von Grünland und Ackerflächen, extensive Beweidung
- sehr gute ökologische und naturschutzfachliche Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick im Spannungsfeld von Naturschutz und Landwirtschaft
- einen sicheren Umgang mit gängigen EDV-Programmen (MS-Office, GIS)
- gute kommunikative Fähigkeiten, sicheres Auftreten, selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft, das Privatfahrzeug für Dienstfahrten gegen Reisekostenerstattung einzusetzen

Das bieten wir Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung in Teilzeit 50%
- Einstellung und Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- eine betriebliche Zusatzversicherung zur Rente (ZVK)
- einen Zuschuss für das DING-Jobticket/Deutschlandticket in Höhe von derzeit bis 44 € monatlich
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat für uns einen hohen Stellenwert

Sie haben Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum **25. Juli 2024** an romy.werner-lev@alb-donau-kreis.de.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Geschäftsführerin Frau Romy Werner Tel. 0731 185-1835.

B 30, Fahrbahndeckenerneuerung und Bauwerksinstandsetzung zwischen der Anschlussstelle Donaustetten und Laupheim-Nord (Fahrtrichtung Ulm - Biberach) **Teilsperren im Baustellenbereich von Montag, 1. Juli bis vorauss. Mittwoch, 2. Oktober 2024**

Ab Montag, 1. Juli 2024, lässt das Regierungspräsidium Tübingen den schadhaften Fahrbahnbelag und eine Brücke über einen Feldweg im Zuge der B 30 in Fahrtrichtung Biberach erneuern. Die Arbeiten erstrecken sich auf einer Länge von rund 4,9 Kilometern von der Anschlussstelle Donaustetten bis zur neu gebauten Anschlussstelle der B 30/B 311 bei Dellmensingen.

Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massive Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Instandsetzungsarbeiten an der Brücke sind aufgrund diverser Schäden wie langjähriger Tausalz- und Verkehrsbelastung erforderlich. Beide Maßnahmen dienen der Verbesserung der Verkehrssicherheit und sind zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Gesamtmaßnahme bis Mittwoch, 2. Oktober 2024, abgeschlossen.

Verkehrsführung: Von Montag, 1. Juli 2024, bis Mittwoch, 2. Oktober 2024, wird der Verkehr von Ulm nach Biberach auf die Gegenfahrbahn von Biberach nach Ulm übergeleitet und dort im Gegenverkehr einseitig geführt. Die Bereiche, in denen der Verkehr übergeleitet wird, werden dem Baufortschritt angepasst. Während der gesamten Bauarbeiten bleibt die Ausfahrt von Ulm nach Donaustetten geöffnet. Die Auffahrt an der Anschlussstelle Donaustetten in Richtung Biberach ist von Montag, 1. Juli 2024, bis Donnerstag, 1. August 2024, voll gesperrt. In diesem Zeitraum erfolgt die Umleitung in Richtung Biberach von Donaustetten auf der L 240 bis zur Abzweigung auf die L 1242 nach Altheim, von dort weiter über die L 1261 und die L 261 in Richtung Hüttisheim und bei der Anschlussstelle Laupheim-Nord auf die B 30 in Richtung Biberach.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Kosten: Die Kosten für die Sanierung des Fahrbahnbelages betragen rund 1,7 Millionen Euro. Die Instandsetzung der Brücke kostet etwa 500.000 Euro. Die Kosten werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformation: Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Agentur für Arbeit

Familienkasse - **Kindergeld nach der Schule**

Auch über 18-Jährige können Kindergeld erhalten. Der Antrag hierzu sollte frühzeitig samt der nötigen Unterlagen online eingereicht werden.

Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Kindergeld. Aber auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahres kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert. Da es nach dem Schulende nicht immer nahtlos weitergeht, gibt es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten.

Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ oder anerkannten Freiwilligendiensten im In- oder Ausland) kann Kindergeld gezahlt werden.

Wenn sich die Unterbrechung unverschuldet länger hinzieht, kann ein Anspruch auf Kindergeld bestehen, wenn sich das Kind aktiv um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemüht oder nach Zusage auf den Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums wartet. Wichtig ist hierbei, dass es sich um den nächstmöglichen Beginn der Ausbildung bzw. des Studiums handelt. Hierfür genügt der Nachweis über die Bewerbungsbemühungen einschließlich deren Ergebnissen. Aus diesen muss der Ausbildungs- oder Studienbeginn hervorgehen, der sich z.B. in Ausbildungsverträgen, Immatrikulations- oder Schulbescheinigungen findet.

Das Online-Angebot unter www.familienkasse.de ermöglicht es, Mitteilungen und Nachweise, wie zum Beispiel über den Ausbildungs- oder Studienbeginn sowie Schulbescheinigungen, bequem und komplett online an die Familienkasse zu übermitteln. Gleiches gilt für den Antrag auf Kindergeld ab 18 Jahren. Eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit ist in diesem Zeitraum nicht erforderlich. Wichtig ist immer, die Pläne des Kindes für die Zeit nach dem Schulabschluss mitzuteilen. So können die Zahlungen aufrechterhalten werden.

Falls das Kind nach dem Ende der Schulausbildung noch keine weiteren Pläne für eine unmittelbar anschließende Ausbildung hat, kann ein Kindergeldanspruch während der Arbeitsuche bestehen – hierzu muss sich das Kind bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitsuchend melden. Alle aktuellen Informationen rund um das Kindergeld sowie zum Kinderzuschlag finden sich online unter www.familienkasse.de.

Veranstaltungshinweis - **Modern bewerben**

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Dienstag, den 9. Juli, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schülerinnen und Schüler an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Weltflüchtlingstag - **Gesprächsrunde zur Integration Geflüchteter am Arbeitsmarkt**

Seit 2001 findet jährlich am 20. Juni der Weltflüchtlingstag statt. Er ist als Aktionstag gedacht und wurde damals von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Ein geeigneter Anlass für Nestor Aksiuk, Inhaber der Ulmer Werbe- und Internetagentur AKSIS, sich auf ein Gespräch mit dem Leiter der Ulmer Arbeitsagentur, Dr. Torsten Denkmann zu treffen. Thema war die Arbeitsmarktintegration geflüchteter Menschen in der Region im Kontext des Job-Turbos, der im Oktober 2023 von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales als Initiative mit dem Ziel gestartet wurde, die Integration geflüchteter Menschen in den Arbeitsmarkt zu beschleunigen. Aksiuk, der auch 1. Vorsitzender der Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Ulm / Neu-Ulm e.V. ist, beschäftigt in seiner Agentur derzeit drei geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Denkmann ist verantwortlich für die Umsetzung des Jobturbo im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm. An der Gesprächsrunde beteiligten sich weiter die beiden Mitglieder des Bundestags Marcel Emmerich für das Bündnis 90/ die Grünen und Ronja Kemmer für die Christdemokraten der CDU.

Der Kontakt für Unternehmen, die geflüchteten Menschen einen Arbeitsplatz ermöglichen wollen, läuft über den Arbeitgeber-Service der regionalen Arbeitsagentur. Wie wichtig Kooperationen mit regionalen Arbeitgebern sind, verdeutlicht Denkmann. „Unternehmen und Betriebe, die Geflüchtete einstellen wollen, können auf unsere Unterstützung bauen. Neben Qualifizierungsmaßnahmen bleibt vor allem die Sprache ein wichtiger Baustein für eine gelingende Integration, wofür wir auch weiterhin Fördermittel in die Hand nehmen werden“, so das Angebot des Agenturleiters.

Kontaktaten für Arbeitgeber zum Projektteam: Ulm.Jobturbo@arbeitsagentur.de 0731-160-222

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm - Biberach

Nachhaltiger Theaterspaß

AOK-Kindertheaterstück „Henrietta und die Ideenfabrik“ begeistert im Ulmer Kornhaus

Seit 20 Jahren begeistert das Präventionstheater „Henrietta & Co.“ Grundschul Kinder in ganz Deutschland. In diesem Jahr tourt das Ensemble mit dem Stück „Henrietta und die Ideenfabrik“ durch die Republik. Am 17. Juni 2024 machte „Henrietta“ im Kornhaus in Ulm Station und lud rund 800 Grundschul Kinder aus Ulm und der Region ein, sie bei ihrem neuesten Abenteuer zu begleiten.

„Es freut mich sehr, dass das Theater bereits im Vorfeld von den Grundschulen in der Region so gut angenommen wurde. Beide Veranstaltungen waren im Nu ausgebucht“, sagt Uwe Dietz, Geschäftsbereichsleiter Prävention bei der AOK Ulm-Biberach.

Auch „große“ Gäste waren der Einladung zum Theater gefolgt. Ulms Bürgermeisterin Iris Mann und die stellvertretende Schulamtsleiterin Katja Kleiner ließen es sich nicht nehmen, ein kurzweiliges Grußwort an die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer zu richten. Sie ermunterten die Kinder, darüber nachzudenken, was sie im Alltag ein wenig anders machen können, und dankten der Gesundheitskasse, dass sie das Theater mit Tiefgang anbietet. Christian Strobel, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach, drückte seine Wertschätzung gegenüber den Lehrkräften aus, die mit viel Herzblut die wichtigen Gesundheitsthemen im Schulalltag integrieren, und wünschte dem Publikum viel Spaß beim Theaterstück. Wie hängen Nachhaltigkeit und die eigene Gesundheit zusammen? Das Theaterstück „Henrietta und die Ideenfabrik“ erklärt es kindgerecht: Für ihre Hausaufgaben muss Henrietta zum Thema Nachhaltigkeit recherchieren. Ihr fällt partout nichts ein. Doch in der Ideenfabrik lernt sie clevere Ideen für Klima- und Umweltschutz, Recycling und Upcycling sowie die sozialen

Aspekte von Nachhaltigkeit kennen. In dieser besonderen Fabrik geht es bunt, fröhlich und skurril zu. Henrietta und ihr Freund Quassel treffen dort auf Menschen, die allesamt an Lösungen für Probleme tüfteln, die auch im Leben von Kindern allgegenwärtig sind: Was macht man mit dem ganzen Müll? Warum haben wir so viele T-Shirts und wie können wir sie länger nutzen? Wieso ist es besser, zu Fuß zur Schule zu gehen als mit dem Auto zu fahren?

„Wir verstehen uns als Gesundheitskasse und möchten den Menschen nicht nur zur Seite stehen, wenn sie krank werden. Wir möchten ihnen vor allem dabei helfen, gesund zu bleiben. Die Botschaft des Theaterstücks, dass jeder einzelne von uns etwas für eine nachhaltige Zukunft leisten kann, wurde von den Kindern begeistert aufgenommen“, sagt Christian Strobel.

„Für die AOK ist dieses Thema wichtig, denn nachhaltig zu leben, bedeutet, gesund zu leben. Im Einklang mit der Natur und anderen Menschen.“

Uwe Dietz ergänzt: „Unsere Botschafterin Henrietta vermittelt allen kleinen Gästen unseres Theaterstücks das Thema Nachhaltigkeit auf spielerische Art und mit jeder Menge Spaß. Wir freuen uns, dass das Theaterstück in Ulm zu Gast war – und ganz besonders über die vielen leuchtenden Augen und das Kinderlachen bei den beiden Aufführungen. Alle 44 Klassen bekommen im Nachgang ein Medienpaket, mit dem sie die Themen des Theaters vertiefen können.“

Mit dem Präventionsprogramm „Henrietta & Co. – Gesundheit spielend lernen“ will die AOK die körperliche und psychische Gesundheit von Grundschulkindern stärken und so den Grundstein für eine gesunde Entwicklung legen. Die AOK setzt dabei nicht auf Belehrung, sondern vertraut auf die nachhaltige Wirkung des Theaters: Henrietta macht Gesundheitsprävention erlebbar mit Abenteuern, bei denen Kinder mitfühlen, mitgehen und mitdenken. Statt erhobenem Zeigefinger gibt es viel Spaß und Applaus im Publikum.

Insgesamt vier Theaterstücke mit didaktischem Lern- und Spielmaterial für den Unterricht, 190 YouTube-Videos auf dem Kanal @henriettaundco, Podcasts, Hörspiele und Filme haben bis heute mehr als vier Millionen Kinder erreicht.

Die diesjährige Theatertour steht unter dem Motto: 20 Jahre erfolgreiche Gesundheitsförderung mit „Henrietta & Co.“.

Anlässlich des Jubiläums besteht die Möglichkeit, über die virtuelle Ausstellung sowie den Dokumentationsfilm die Geschichte des Programms zu erleben. Hier geht es zum Film und zur Ausstellung: projekte-spektakel.de/20-jahre-henrietta

Weitere Informationen über das AOK-Präventionsprogramm „Henrietta & Co.“, zum Thema Nachhaltigkeit in der Grundschule und alle Fakten und Termine rund um das Theaterstück „Henrietta und die Ideenfabrik“ gibt es auf aok.de/kindertheater

Vereine/Veranstaltungen

SOZIALVERBAND

VdK



Ortsverband Obermarchtal

mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal

!!! -- Achtung -- Termin – Achtung – Termin – Achtung – Termin-- !!!

Es ist wieder so weit, der **VdK-Ortsverband Obermarchtal** lädt seine **Mitglieder/innen mit Partner(in)** am

Samstag, dem 06.07.2024, ab 14:30 Uhr

zum Grillfest beim Kalkwerk in Untermarchtal recht herzlich ein.

Jeder Teilnehmer sollte sein Geschirr (Glas, Teller, Besteck, Tasse) bitte selbst mitbringen. Normales Grillgut und Getränke werden vom Ortsverband gestellt.

Wenn jemand eine Kuchenspende machen möchte, ist diese herzlich willkommen (damit es nicht zu viel wird, eventuell kurze Nachricht an 07375/1251, auch AB reicht aus).

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

P.S.: Sollte Deutschland um 18 Uhr bei der EM spielen, wird versucht, vor Ort dafür die Voraussetzungen zu schaffen, damit das Spiel geschaut werden kann.

mfG

Elmar Haußmann, Vorstand

**Einladung zur Blutspende des DRK Lauterach – Kirchen
am 08.07.2024 in der Lautertalhalle**

Blutspende in Lauterach

Sie möchten etwas Gutes tun und anderen Menschen helfen? Blutspenden ist eine der einfachsten Möglichkeiten, ein gutes Vorhaben in die Tat umzusetzen. Denn mit Ihrer Blutspende können Sie kranken und verletzten Menschen unmittelbar helfen, wieder gesund zu werden.

Mo
08.07.2024

Lauterach 89584
Lautertalhalle
Lautertalstr. 5
14:30 - 19:30 Uhr
Nur mit Terminreservierung!



Im Bereich Bewirtung wird es für alle Spenderinnen und Spender leckere Maultaschen mit Kartoffelsalat geben (natürlich auch eine vegetarische Variante). Des Weiteren werden wir von fleißigen Kuchenbäckerinnen unterstützt.

Link zur Anmeldung auf der Internetseite des Blutspendedienstes:
<https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/327938>

Über tatkräftige Unterstützung in Form einer Blutspende oder Unterstützung im Ortsverein würden wir uns sehr freuen.
DRK Ortsverein Lauterach – Kirchen

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Musikverein Kirchbierlingen

Ulrichsfest in Ehingen-Berg am 06.07.2024 und 08.07.2024
Kosten: einfache Fahrt 3,00 € - Direkt beim Einstieg bezahlen!
Keine anderen Fahrausweise(DING-Tickets, ...) werden anerkannt!

Bus - Shuttelfahrplan

Linie 2	Altsteußlingen - Berg	Hinfahrt	Fahrtzeit	Rückfahrt	
Samstag	Bushaltestelle	20:00		01:30	18:45
Altsteußlingen	Ort	20:05	00:05	01:25	19:45
Dächingen	RaiBa	20:10	00:05	01:20	20:45
Frankenhofen	Ortsmitte	20:17	00:07	01:13	21:45
Granheim	Bushaltestelle	20:22	00:05	01:08	22:45
Mundingen	Krone	20:27	00:05	01:03	23:45
Lauterach	Ortsmitte	20:32	00:05	00:58	00:45
Kirchen	Bushaltestelle	20:37	00:05	00:53	01:45
Schlechtenfeld	Grüner Baum	20:45	00:08	00:45	02:45
Berg					

Der Chor fEinklang gestaltete wieder einen ökumenischen Gottesdienst in Kirchen mit

Nach dem, mit sehr viel Beifall bedachten, großen Konzert des Chors **fEinklang** vom Liederkranz Kirchen in der ausverkauften Ehinger Lindenhalle, gehen die Probenarbeiten und Auftritte weiter.

Der Chor wurde wieder durch die evangelische Kirchengemeinde Mundingen eingeladen zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus Kirchen am 15. Juni in Kirchen in Hirschwurts Garten einen ökumenischen Gottesdienst im Grünen mitzugestalten.

Dieser fand bei schönem sommerlichem Wetter statt.

Der **fEinklang**, unter seinem Dirigenten Norbert Huber und am Piano begleitet von Sonja Neumann, umrahmte mit einigen Liedern den von Pfarrer Häfele geleiteten Gottesdienst. Es nahmen so viele Menschen am

Gottesdienst teil, dass die vorher aufgestellten Sitzbänke nicht ausreichten und weitere Bänke bereitgestellt werden mussten. Auch so mussten einige Teilnehmer im Stehen dem Gottesdienst beiwohnen. Gut, dass der Gottesdienst im Freien stattfand, denn für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen hätte der Platz in der Kirche nicht ausgereicht.

Mit der Kollekte wird die ambulante Hospizgruppe Ehingen in ihrer Arbeit unterstützt.

Weitere Auftritte des Chors und ein Grillfest für alle Sängerinnen und Sänger und ihre Familien sind schon geplant.

Reinhard Höser, Pressewart, Liederkranz Kirchen e.V.

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

„Auf Königs Spuren“

Unsere Lehrfahrt nach Stuttgart und Ludwigsburg findet am Freitag, 26.07.2024, statt. Wir besichtigen ein paar Stationen, die zum württembergischen Königshaus gehören. Romy Wurm fungiert als versierte Reiseleiterin und vertieft unser Wissen über die Könige.

Abfahrt: 7.30 Uhr Infozentrum Untermarchtal

7.35 Uhr Obermarchtal „Gasthaus Adler“

7.40 Uhr Reutlingendorf

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Kosten: ca. 45,- € pro Pers.

Wir freuen uns auf einen interessanten Tag

Vorsitzende Andrea Fischer

Xond und gfräs

Schwäbische Tipps für die Gesundheit

Mit viel Witz und Humor gibt der oberschwäbische Barde Bernhard Bitterwolf nicht ganz ernstgemeinte Ratschläge, mit denen das persönliche Wohlergehen gesteigert werden soll. Mit großem Spaß und auf einer spielerischen Ebene stellt Bitterwolf seinem Publikum Übungen vor, deren nachhaltige Wirkung zwar nicht erprobt ist, aber eines allemal bewirken: **Die Lachmuskulatur wird gestärkt!**
Lustvoll schwäbisch!

Datum: 30.06.2024
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Bürgersaal Oberstadion
Eintritt: 6,00 €

Anmeldungen und Informationen über das Kulturbüro unter 0152/24842830 oder kulturbuero@oberstadion.de

g'schwätzt - g'sunga - g'lacht
mit dem oberschwäbischen Barden

Bernhard Bitterwolf

Kontakt: Tel: 07524-3110
www.bernhard-bitterwolf.de

Regionalkultur pur!

Spieleabend Obermarchtal

Wann?: jeden ersten Freitag im Monat ab 19:45 Uhr

Wo?: Torbogensaal im Kloster Obermarchtal

Unser Spieleabend richtet sich an jeden der Spaß am gemeinsamen Spiel hat, Eltern, Singles, Paare und Senioren. Welches Spiel möchtest du gerne spielen? Bring einfach ein paar deiner Lieblingsspiele mit. Knabberien und Getränke bringt jeder für sich selbst mit, gerne auch zum Teilen.

Nächste Termine:

05.07.2024 / 02.08.2024 / 06.09.2024 / 04.10.2024

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Kontakt: spieleabend-obermarchtal@web.de und 01573 0849820 (J. Schlegel)

BUND-Ausstellung „Schmetterlingsland Baden-Württemberg“ im Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten nur noch bis einschließlich 30.06.24 zu besichtigen

Anthony de Mello sagt: „Das Glück ist ein Schmetterling“

Gönnen auch Sie sich ein bisschen Glück und nutzen Sie die Möglichkeit, diese besondere Ausstellung im Infozentrum zu besuchen.

Anhand von 10 Infotafeln erfahren Sie Wissenswertes über das Leben dieser herrlichen Tiere und wie Sie selbst einen kleinen Teil dazu beitragen können, bei der Arterhaltung der meist stark gefährdeten Tierart mitzuhelfen.

Bereits 1987 schrieb Rudi Holzberger „Mit den Schmetterlingen verschwindet die kreative Schönheit, die nutzlose Phantasie, das freie Spiel, der kurzlebige Rausch, das Nippen am Nektar, der Tanz auf vielen Blüten, Kelchen und Narben“

Für Kinder steht eine kleine Spielecke und eine Kinderaktion bereit.

Öffnungszeiten des Infozentrums: An Sonn- und Feiertagen von 10 bis 16 Uhr

Für Gruppen besteht auch die Möglichkeit das Infozentrum außerhalb der regulären Öffnungszeiten nach Voranmeldung bei der Tourist-Info (07394/248-17 oder biosphaeren-infozentrum@schelklingen.de) zu besuchen.

Das Team des Infozentrums freut sich auf viele kleine und große Besucher

Unter dem Motto - „Folgen Sie den Spuren der ersten Albwasserversorgung auf die Albhochfläche“ - bietet das Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten am 14.07.24 eine geführte Wanderung an

Auf der Albwassertour bewegen Sie sich auf den Spuren der ersten Albwasserversorgung. Der Rundweg mit einer Länge von 11,5 km führt in ca. 3,5 Stunden und 224 m Höhenunterschied zu historischen Orten in einer intakten Naturlandschaft.

Lassen Sie sich von einer epochalen Geschichte verzaubern!

An verschiedenen Stationen erzählt die Romanfigur „Der Schultheiß von Justingen“ vom Entstehen der ersten Albwasserversorgung auf der Schwäbischen Alb. Wandern Sie dort, wo früher mit Ochsenkarren das Wasser in Fässern auf die Albhochflächen gebracht wurde und besuchen Sie das erste Pumpwerk der Albwasserversorgung. Markus Kempf wird Ihnen bei einer Führung durch das historische Gebäude, interessante Details zu der Geschichte der Albwasserversorgung mitteilen.

Rasten Sie am denkmalgeschützten Wasserhochbehälter „Sandburren“, der den Albdörfern Justingen, Ingstetten und Hausen erstmalig eine dauerhafte Wasserversorgung auf der wasserarmen Albhochfläche gewährleistete.

Die Tour beginnt um 11 Uhr am Infozentrum und endet nach 4-5 Stunden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kinder sollten gute Wanderer sein. Die Wanderung ist nicht mit Kinderwagen möglich.

Die Teilnehmer*innen sollten an festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Getränke und ein Rucksackvesper denken.

Die Wanderung ist kostenlos! Um Spenden wird gebeten!!

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Gelegenheit wahrnehmen, dem Infozentrum (ab 10 Uhr) vor oder nach der Wanderung einen Besuch abzustatten.

Das Team des Infozentrums freut sich auf viele Teilnehmer*innen !!

Einmaliges Konzert auf einer beeindruckenden Bühne

Das "MODERN SYMPHONIC PERCUSSION ENSEMBLE" zu Gast im Naturtheater Hayingen, am Freitag, 12. Juli 2024 um 19.00 Uhr.

Wer die Musikschüler des Ensembles um Hubert Müllerschön in der Naturtheater-Kulisse schon einmal gehört hat, der wird es sich wohl nicht nehmen lassen, dieses beeindruckende und hervorragende Klangevent wieder mitzuerleben.

Das "Modern Symphonic Percussion Ensemble" kommt immer wieder gern und inzwischen schon viele Jahre auf die beeindruckende Bühne des Naturtheaters Hayingen.

Mit seinen über 40 Schlagzeugern im Alter zwischen drei und 25 Jahren, präsentiert Müllerschön am Freitagabend, den 14.07.2024, vielseitige Musikrichtungen und begeistert somit das Publikum auf besondere Weise.

Zum Einsatz kommen Glockenspiel, Xylophon, Vibraphon, Marimbaphone, Pauken und Drumsets, wobei die Musiker ihre Instrumente immer wieder wechseln und so verdeutlichen, wie vielseitig die Ausbildung eines Schlagzeugers ist und wie flexibel einsetzbar sie sind.

Zu hören sind Stücke aus Rock, Pop und Schlager.

Außerdem wird ein Percussion-Sextett eines seiner Stücke vortragen, mit dem sie dieses Jahr beim Bundeswettbewerb von Jugend musiziert in der Altersstufe III einen dritten Preis erspielt haben.

Auch Gäste werden in diesem Jahr mit von der Partie sein. Zum wiederholten Male wird die Schlagzeugklasse der Förderschule Munderkingen das Konzert mitgestalten, diese werden während der Schule von Hubert Müllerschön unterrichtet.

Das Konzert auf der Freilichtbühne beginnt um 19.00 Uhr, Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich aber über eine Spende, mit der neue Instrumente angeschafft werden können.



Seien Sie gespannt auf tolle Unterhaltung im Naturtheater in Hayingen!

Die Gemeinde Zwiefalten und die TGZ präsentieren:

„ZWIEFALTER FESTSPIELE“

vom 08. bis zum 10. August 2024

Einlass ab 20:00 Uhr/ Aufführungsbeginn 21:00 Uhr

Sitzplätze begrenzt!

DIE BEEINDRUCKENDE GESCHICHTE VON ZWIEFALTEN UND DER ENTDECKUNG DER BRAUKUNST!

Live erzählt von Friedemann Benner, aufgeführt von über 150 ehrenamtlichen Zwiefalter Darstellern in original Kostümen.

Sie sitzen auf der Freilichtbühne unmittelbar vor der einzigartigen und bis ins Detail dekorierten Münsterkulisse.

Vor und nach den Festspielen, als auch während der Pause können die Besucher sich an den Getränke-/ und Essenständen stärken.

- Donnerstag, 8. August 21:00 Uhr – Einlass 2h vor Spielbeginn
- Freitag, 9. August 21:00 Uhr – Einlass 2h vor Spielbeginn
- Samstag, 10. August 21:00 Uhr – Einlass 2h vor Spielbeginn
- Sonntag, 11. August 21.00 Uhr – Einlass 2h vor Spielbeginn

Eintrittskarten (19,50 €, ermäßigt 15 €) ohne feste Sitzplatzzuweisung auf dem Rathaus der Gemeinde Zwiefalten, im Zwiefalter Klosterbräu Bierhimmel oder online unter www.zwiefalter.de/festspiele erhältlich!



Anzeigen

Angebot
des Monats



im Set **360,- €***
online verfügbar unter
muellers-elektro-shop.de

Elektro Müller

Wildrosenstr. 2
Hayingen

Tel. 07386 / 296 www.elektro-mueller-hayingen.de

BOSCH Podest mit Auszug WMZPW20W & WTZPW20D

für alle gängigen Waschmaschinen und Trockner von Bosch
mit Schublade zur platzsparenden Aufbewahrung

Abmessungen: 40 x 60 x 57 cm

Einzelpreis je Podest: 189,- €

*Aktionszeitraum: 01.07.-31.07.2024.

ELEKTROPLANUNG • INSTALLATION • HAUSGERÄTE



Wir suchen Verstärkung:

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)

ARNOLD
DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

JETZT BEWERBEN!
bewerbung@arnold-haus.de

88499 Zwiefaltendorf
Tel. 07373 / 9211 - 0
www.arnold-haus.de



Äpfel-
direkt vom Erzeuger

Obstverkauf
letzter Obstverkauf der Saison
Samstag, 29.06.2024

in Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf,
Zwiefaltendorf, Rechtenstein, Emeringen und Lauterach!

Verkaufszeiten:

Reutlingendorf:	07:30-08:00 Uhr	beim Dorfbrunnen
Zwiefaltendorf:	08:15-08:45 Uhr	beim Gemeindehaus
Lauterach:	09:00-09:30 Uhr	beim Markt
Emeringen:	09:40-10:10 Uhr	beim Rathaus
Datthausen:	10:15-10:30 Uhr	am Radfahrer-Rastplatz
Obermarchtal:	10:40-11:20 Uhr	gegenüber Bäckerei Engler.
Rechtenstein:	11:30-12:00 Uhr	an der Bushaltestelle



In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt. Die Ordensgemeinschaft ist zugleich Gesellschafter von drei gemeinnützigen GmbHs in Deutschland mit rund 6500 Mitarbeitenden in über 40 Einrichtungen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Diätassistent / Diätkoch in Teilzeit (m/w/d)

Hauswirtschafter für Wohnpark Maria Hilf in Teilzeit (m/w/d)

Pädagogische Fachkraft in Vollzeit (m/w/d)

Pflegefachkraft im stationären Bereich (m/w/d)

Präsenzkraft HWS / Pflege für Wohnpark (m/w/d)

Ergänzende Hilfe im ambulanten Bereich (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf
www.untermarchtal.de/stellenangebote oder scannen Sie unseren QR- Code.



Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom
hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung ·
Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarchtal

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Mündingen, 29.04.2024

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14

89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den fünften Sonntag nach Trinitatis (Epheser 2,8): Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Sonntag, 30. Juni

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeinderaum

Erntebitt-Gottesdienst



20 Uhr ökumenischen Erntebitt-Gottesdienst im Pfarrgarten mit Pfarrer Markus Häfele, Pfarrer Otto Glökler und Team.

Wir bitten Gott um gutes Wachsen und Reifen in der Landwirtschaft und unseren Gärten.

Als Sitzgelegenheit im Pfarrgarten stellen wir Bänke bereit. Sie können aber auch gerne eigene Garten- oder faltstühle oder eine Decke mitbringen, um sich draufzusetzen. An diesem Sonntag findet morgens kein Gottesdienst in Mündingen statt. Opfer: Notfonds für Landwirtschaft des

Evangelischen Bauernwerks. Anschließend gibt es bei einem Ständerling mit Getränken und Fingerfood die Möglichkeit zum Austausch und gemeinsamen den Abend ausklingen zu lassen. Herzliche Einladung. Falls es regnet, feiern wir den Gottesdienst in der Kirche.

Termine der Woche

Freitag, 28. Juni	16 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum
Samstag, 29. Juni	9.15 Uhr	Kennenlernvormittag des neuen Konfi-Jahrganges
Freitag, 5. Juli	16 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit dem Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Lebenshunger



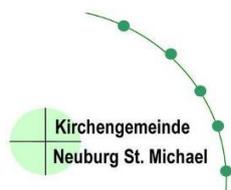
"Gott hat die Sehnsucht, den Lebenshunger in unsere Herzen eingegraben, damit wir ihn suchen."

Günther Kreis

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele

und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 30.06. bis 14.07.2024

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

**Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren.
Tel.: 07375/922661**

13. Sonntag im Jahreskreis Peterspfennig-Kollekte

Sa 29.06.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 30.06.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 04.07.	07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 05.07.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30-18.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 06.07.	09.30 Uhr	Priesterweihe von Andreas Heupel in Ulm-Wiblingen
	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
	16.15 Uhr	Eucharistiefeier zum Familientag, Klosterkirche

14. Sonntag im Jahreskreis

Sa 06.07.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
So 07.07.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf

	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 11.07.	Benedikt von Nursia	
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 12.07.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 13.07.	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	KEINE	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Beauftragung der Gemeindereferentinnen, Klosterkirche

15. Sonntag im Jahreskreis

Sa 13.07.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 14.07.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Primiz in Siegen von Andreas Heupel

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“ musikalisch erschlossen

Philipp Nicolais Lied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ steht im Zentrum eines meditativen Mandolinenzertes am Sonntag, 30. Juni, 16.00 Uhr in der Peter und Paul-Kapelle in Dornstadt-Böttingen. Nicolai tröstet seine Gemeinde, in der die Pest wütete. Not und Tod werden in den „Sieben Tränen“ Dowlands und in Trauermusik Bachs zum Tod seiner ersten Frau Maria Barbara vergegenwärtigt. Alles mündet in frohe Tänze in strahlendem E-Dur. Diese Tonart steht für die Freude in Gott, wie auch das Lied endet: „Singet, springet, jubiliert.“ Vivaldi-Literatur verstärkt Zuversicht, Hoffnung und Dankbarkeit: „Dankt dem Herren, groß ist der König der Ehren.“ Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel spielt die Mandoline und gibt geistliche Impulse. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Was gibt im Leben wirklich Trost?

Um die Psychologie des Ignatius von Loyola geht es am Dienstag, 2. Juli, 19.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm. Bei der Verteidigung der Stadt Pamplona wurde er schwer verletzt und fand auf dem Krankenbett im heimischen Schloss Loyola Trost in Heiligenlegenden und einer Jesus-Biographie. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel widmet sich folgenden Fragen: Wie kann ich mein Leben lesen? Was kann mich das Leben großer Heiliger lehren? Wie kann ich mit Jesus gleichzeitig werden? Was gibt im Leben wirklich Trost? Dazu kommen Impulse, wie die Wunden des Lebens als Luken der Hoffnung gesehen werden können. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de sind Zugangsdaten für Online- und Telefonteilnahme erhältlich.